



Neuer Diakon für die Gemeinde Duisburg-Buchholz

Apostel Wilhelm Hoyer besuchte am Donnerstagabend, 23. August 2018 die Gemeinde Duisburg-Buchholz und ordinierte dabei den Glaubensbruder Tobias Philipp zum Diakon für die Gemeinde.

Eingeladen zum Gottesdienst war auch die Gemeinde Duisburg-Mitte. Als Grundlage für die Predigt des Apostels diente das Bibelwort aus 2. Mose 15,13: "Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit dein Volk, das du erlöst hast, und hast sie geführt durch deine Stärke zu deiner heiligen Wohnung."

Apostel Hoyer sagte, das 15. Kapitel des 2. Buches Mose sei eines der markanten Kapitel im Alten Testament. Es sei ein Lobgesang Mose nach der siegreichen Durchquerung des Schilfmeeeres auf der Flucht vor dem ägyptischen Heer. Der Weg des Volkes Israel beim Auszug aus Ägypten sei ein Weg in die Freiheit, ins Himmelreich und zum ewigen Leben gewesen.

Auch unser Weg heute führe zum ewigen Leben. Dazu erhielten wir Vorbereitung in den Gottesdiensten. Das Manna von damals als unerlässliche Nahrungsquelle sei vergleichbar mit dem Wort in den Gottesdiensten, welches man an sich wirken lassen solle und welches unsere Gedanken, Worte und Taten durchdringen solle.

So wie Gott das Volk Israel bei der Wüstenwanderung in der Wolken- und Feuersäule begleitet habe, sei er auch heute mit uns. Der einzige Weg zu Gott gehe über die Liebe zu ihm und zu unserem Nächsten, und das solle nicht halbherzig, sondern von ganzem Herzen sein. Apostel Hoyer zitierte dazu den Bibelvers aus 1. Korinther 13,2: „... und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.“

Der Bezirksälteste Klaus-Dieter Kohls unterstrich in seinem Predigtbeitrag die Gedanken des Apostels.

Ordination für die Gemeinde

Nach der Feier des heiligen Abendmahles bat der Apostel den Glaubensbruder Tobias Philipp an den Altar und ordinierte ihn zum Diakon für die Gemeinde Duisburg-Buchholz. Apostel Hoyer bat den Diakon Philipp darum, ein starker Beter zu sein, auch dann, wenn der liebe Gott sich

nicht sichtbar offenbare oder es aussichtslos scheine. Der Apostel erinnerte an Josua und Kal-eb, die beim Einzug nach Israel sinngemäß sagten, mit des Herrn Hilfe schaffte man das scheinbar Unmögliche (vgl. 4. Mose 14,8).

Nach Gebet und Schlussegens hatten die ca. 150 Gottesdienstteilnehmer Gelegenheit, sich vom Apostel zu verabschieden und dem neuen Diakon Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

23. August 2018

Text: Petra Steiger

Fotos: [Oliver Vos](#)

